



Team Japan trotz allen Problemen, freut sich auf WM!

Kaum ein Land war wegen der tragischen Ereignisse auf seinem Staatsgebiet in den letzten Wochen und Monaten so viel in den Medien wie Japan. Die Faustballer aus dem Land der aufgehenden Sonne lassen sich die 2011-Faustball-WM-Teilnahme nicht nehmen.

Zuerst ein Tsunami, dann ein fast-Super-GAU in Fukushima: Landstriche sind auf Jahre oder Jahrzehnte unbewohnbar, Tausende Personen werden nach wie vor vermisst. Doch in diesen Zeiten ist es wichtig, dass die Welt sich weiter dreht und dass eine gewisse Normalität einkehrt. Gerade deshalb sich viele Menschen auf der Welt mit dem Japanischen Frauen-Fußball-Team über deren WM-Titel gefreut. Ob Team Japan bei der 2011-Faustball-WM eine ähnliche Überraschung liefern wird können, bleibt abzuwarten: Die Söhne Nippons sind bei ihren Auftaktspielen 9.000 Kilometer von Ihrer Heimatinsel in einer wesentlich größeren Außenseiter-Rolle als die Damen in Deutschland. Gerade gegen die Schwarz-Rot-Goldene Equipe wird es eine sehr schwierige Aufgabe werden, und auch Italien, der zweite Vorrunden-Gegner, wird keine Geschenke verteilen. Pressesprecher Yukiko Ishigami ist sich sicher: *„Es wird für unsere Spieler ein einmaliges Erlebnis, dass sie nie vergessen werden. Wir können nur eine kleine Mannschaft stellen und es fehlt aufgrund der großen Distanzen im Land und dem Zustand der Infrastruktur an Trainingsgelegenheiten. Dennoch werden unsere Jungs alles geben und mit viel Team- und Kampfgeist versuchen, ein gutes Resultat zu erreichen.“* Tatsächlich können die Japaner, Amateure wie alle Teilnehmer der 2011-Faustball-WM, nur sieben Spieler anstatt der üblichen Zehn stellen. Ein massives Handicap, da ja fünf Spieler auf dem Feld sind. Ebenso kann sich die in Blau-Weiß antretende Abordnung des JFA keinen Teamarzt, Masseur oder anderes Personal leisten. Dass die Angreifer Yuki Terata, Kapitän Ryota Nakao, Motoaki Ochi sowie die Verteidiger Takaagi Hikage, Hironori Takahata, Masashi Sakota und Gaku Suzuki entgegen alle Widrigkeiten Alles geben werden, steht fest. Was bei ihren Spielen herauskommt, wird man sehen, ihr Einsatz ist auf jeden Fall jeder Weltmeisterschaft würdig.

Japan bestreitet die Auftaktpartie in Salzburg am Sonntag, dem 8. August um 11:00 gegen Italien, spielt ab 13:30 gegen Deutschland und freut sich über jede Unterstützung!





**Fotonachweis: Japanischer
Faustball-Verband (JFA)**

Debütiert auf der Internationalen Bühne:
Masashi Sakota

Rückfragehinweise:

presse@faustball2011.com

Rene Dorfinger Presse GOK
0650 7611019

2011 Faustball WM

